

## Prof. Dr. Werner Mezger



Prof. Dr. Werner Mezger, geboren 1951 in Rottweil, studierte Germanistik, Geschichte und Empirische Kulturwissenschaft/Volkskunde an der Universität Tübingen. 1975 absolvierte er das Staatsexamen und promovierte sich. 1976 bis 1995 war Mezger im gymnasialen Schuldienst tätig und von 1989 bis 1995 zudem Studiendirektor. 1989 habilitierte sich Mezger an der Universität Freiburg. Es folgten Gastdozenturen und Professurvertretungen an den Universitäten Freiburg, Bamberg, Augsburg und Zürich. Seit 1996 ist Mezger Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie (vormals Volkskunde) an der Universität Freiburg und Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE).

Mezger ist zudem Herausgeber zahlreiche Publikationen. Darüber hinaus übt er eine umfangreiche Medientätigkeit aus: Seit 1992 ist Mezger wissenschaftlicher Betreuer und Moderator von rund 400 Fernsehsendungen des SWR.

Mezgers Forschungsschwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

Fest, Brauch und Ritual im europäischen Kontext, Europa als kulturelle Herausforderung zwischen De- und Rationalisierung, Heimat und Identität im Globalisierungsprozess, Migration und Integration, Umgang mit kultureller Differenz, Kulturbegriff und Populismus, Transformationsprozesse der fortgeschrittenen Moderne, populäre Religiosität der Gegenwart zwischen Säkularisierung und Fundamentalismus, Zeitkulturen, Social Media, Iconic Turn und visuelle Anthropologie, das Internet als Forschungsinstrument und Forschungsgegenstand.

Auf dem Gebiet der vergleichenden europäischen Kulturanalyse gilt Mezger als einer der international führenden Spezialisten. Für seine Forschungen und sein Medienschaffen wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Verdienstorden des Landes Baden Württemberg, dem Bundesverdienstkreuz, dem Kulturpreis der deutschen Fastnacht, dem Bodensee-Literaturpreis und dem Medienpreis der Universität Freiburg.